

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 01.09.2010

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 21.00Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll:	12	Ortschaftsräte
Ist:	9	Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner

entschuldigt,
dienstlich verhin-
dert

Herr Ronny Gaase

Herr Jürgen Konrad

Herr Dieter Kunz

Herr Karl-Heinz Lungwitz

entschuldigt, krank

entschuldigt, Ur-
laub

Herr Reiner Müller

Herr Jürgen Pfeifer

Frau Christina Schuler

Herr Uwe Stelzmann

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Heidi Vogel

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf- öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände, sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 16. Juni 2010

Zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- vom 16. Juni 2010 gibt es keine Einwände. Sie ist somit gültig.

4 Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015 der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-177/2010 Einreicher: OBM, D 1, D 2, D 3, D 5, D 6

Beschluss B-177/2010

Nach Diskussion der Ortschaftsräte zu den vorgeschlagenen Sparmaßnahmen des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes 2015 der Stadt Chemnitz kamen die Ortschaftsräte zu folgendem Ergebnis.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 15/05 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 15/10 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 17/07 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 33/06/01 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 33/06/02 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Der Beschlussantrag Nr. B-177/2010, Maßnahmennummer 52/06 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

Das Gesamtkonzept Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015 der Stadt Chemnitz wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

5 Schlussfolgerungen aus dem Hochwasser im Ortsteil Röhrsdorf am 7. August 2010

1. Im Bereich der Theodor-Körner-Straße ist die Hochwassergefahr seit dem Bau des Abwassersammlers drastisch gestiegen. Auch ohne allgemeine Hochwasserlage gibt es Überflutungen.
2. Am 7. August war die Theodor-Körner-Straße ab Haus Nr. 18 bis zur Alfred-Brehm-Straße überflutet, obwohl im Pleißenbach - Einzugsgebiet kein Hochwasser zu verzeichnen war.
3. Das Hochwasser war innerhalb kurzer Zeit (20 Min.) kurzfristig gesunken. Wer ist für die Regulierung der Regenrückhaltebecken der Autobahn (an der Gottfried- Keller-Straße und am Autobahndreieck) verantwortlich? Wie ist das Zusammenspiel von Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Umweltamt

-
- und Entwässerungsbetrieb organisiert?
4. Wer ist für die Bachregulierung und Sauberhaltung des Pleißenbaches nach der Autobahn zuständig? Alte Bäume, Geröll hemmen den ungehinderten Wasserablauf.
 5. Anlässlich der Bachbegehung am 23. April 2003 wurde im Protokoll festgehalten, dass der Pleißenbach in die Untersuchung zur Erstellung einer Hochwasserstudie einbezogen ist und damit zu rechnen ist, dass im Herbst 2003 ein Maßnahmenkatalog vorgelegt wird.
 6. Nach mehrmaligen mündlichen Mahnungen wurde durch Bürgermeister Runkel am 25. Juni 2009 geantwortet, dass Röhrsdorf in die niedrigste Priorität eingeordnet ist. Es fehlen die planerischen Voraussetzungen. Ein Hochwasserschutzkonzept wird für 2010 angestrebt. Damit wird bestätigt, dass die Aussage aus dem Jahr 2003 falsch war.
 7. Das Hochwasser im Bereich der Theodor-Körner-Straße tritt bei Starkregen ohne allgemeine Hochwasserwarnung auf. Weitere Schwachstellen sind der "Röhrsdorfer Hof", der Holzfällerweg und die Tischlerei Köhler. Die Studie von Melio -Plan ist einzubeziehen.
 8. Die Anlieger prüfen eine Schadensersatzklage gegen die Stadtverwaltung, da Hauseigentümer bei Flutschäden einem Amtshaftungsanspruch gegen den Träger des Hochwasserschutzes haben, wenn der Schutz nicht wenigstens gegen ein 50-jährliches Hochwasser gewährleistet ist. (BGB § 839 in Verbindung mit Art. 34 GG)
 9. Wir erwarten:
 - Bericht über die Fremdwasserreduzierung im Abwasserkanal und Stand der derzeitigen Maßnahmen
 - Stand der Regenwasserreduzierung aus dem Bereich Kändler
 - Ermittlung des maximalen Durchlasses durch die Brücke Alfred-Brehm-Straße und Vergleich mit dem Abflusswert des Pleißenbach - Einzugsgebietes
 - Darstellung der vorhandenen und geplanten Hochwasserausgleichsflächen
 - Vorschlag über Baumaßnahmen am Pleißenbach an unterer Theodor-Körner-Straße (linksseitige Dammerhöhung, Streichwehr an der Alfred-Brehm-Straße bzw. Beseitigung des künstlichen „Dammes“ Alfred-Brehm-Straße, Einrichtung einer Hochwasserfläche unterhalb der Alfred-Brehm-Straße)
 - Durchführung einer Bachschau im Herbst 2010

In der Novembersitzung 2010 des Ortschaftsrates wird sich der Ortschaftsrat mit dem Hochwasserschutz in Röhrsdorf beschäftigen. Dazu sind der Bürgermeister und die Untere Wasserbehörde eingeladen.

6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der Ortsvorsteher informierte darüber, dass

- das 15jährige Jubiläum des Club 95 in sehr würdiger und vielfältiger Form in Juni stattgefunden hat,
- die Röhrsdorfer Grundschule zurzeit ohne Schulleiterin ist. Die Stelle wird ausgeschrieben. Teilweise wird die Leitung der Schule von Frau Bergert, Schulleiterin der Grundschule in Hartmannsdorf und von der stellv. Schulleiterin Frau Markus übernommen,
- das diesjährige Parkfest des Heimatvereines auf sehr hohem Niveau statt-

fand. Besonderen Anklang fand die erste Offene Talentebühne, die von und mit rund 700 Jugendlichen aus Röhrsdorf gestaltet wurde,

- der ehemalige Gastraum der Gaststätte „Drei Tore“ an die Röhrsdorfer Kinderwelt e.V. vermietet ist,
- die Küchenräume künftig an den Heimatverein Röhrsdorf vermietet werden,
- zu eingegangenen Beschwerden von Bürgern, Geschwindigkeitsübertretungen am Goetheweg und das Nichtbeachten der Ampel an der Hauptstraße betreffend, in Zukunft verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt werden, dies betrifft auch Falschparken vor der Grundschule und das Durchfahrtsverbot von Lkw gekennzeichneten Straßen,
- über die Grundstücke im Ort, die besonders stark verunreinigt sind und somit auch eine Gefahr für die Bürger darstellen, das Ordnungsamt informiert wurde,

Ortschaftsrat Kunz stellte erneut die Anfrage, wann die Bürger Röhrsdorfs aktuelle Informationen darüber erhalten, wer dafür zuständig ist eventuelle Verunreinigungen zu beseitigen, sollte im Großtanklager Hartmannsdorf ein Havariefall eintreten.

7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 01. September 2010

Beschluss

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf- öffentlich- vom 1. September werden einstimmig Frau Christina Schuler (ULR) und Herr Jürgen Pfeifer (ULR) bestimmt.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel beschließt die Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich-.

..... Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

..... Datum Christina Schuler
Mitglied
des Ortschaftsrates

..... Datum Jürgen Pfeifer
Mitglied
des Ortschaftsrates

..... Datum Vogel

